

**Informationsblatt Fachschule Sozialpädagogik in Teilzeitform
(berufsbegleitend) (Start im August 2025)**

Ausbildung zur/zum „Staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher“

**Teilzeit: berufsbegleitende Ausbildung für Sozialpädagogische
Assistent*innen**

Dauer: 3 Jahre

Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachschule Sozialpädagogik kann aufgenommen werden, wer

1. die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatliche geprüfte/r Sozialpädagogische/r Assistent/-in oder eine andere gleichwertige einschlägige Berufsausbildung nachweist und im Abschlusszeugnis der Berufsfachschule Sozialassistent/in mindestens befriedigende Leistungen im Fach Deutsch sowie einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den berufsbezogenen Lernbereichen Theorie und Praxis nachweist.
2. Wer diese Mindestleistungen im Abschlusszeugnis nicht erreicht, kann nach einer mindestens einjährigen einschlägigen Berufstätigkeit oder nach dem erfolgreichen Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik - aufgenommen werden, wenn die Schule feststellt, dass der erreichte Bildungsstand eine erfolgreiche Mitarbeit in der Fachschule erwarten lässt;
3. den erfolgreichen Besuch des Beruflichen Gymnasiums – Gesundheit und Soziales – mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik oder einen pädagogischen Hochschulabschluss oder eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger/in, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/in, Ergotherapeut/in, Logopädin/ Logopäde oder Gesundheits-Kinderkrankenpfleger/in und einen von der Schule oder Hochschule begleiteten Praxisanteil von mindestens 600 Zeitstunden in sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern oder eine mindestens einjährige für die Fachrichtung einschlägige Vollzeittätigkeit nachweist.

Für die Dauer der Ausbildung:

Nachweis einer Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung.

Ausbildungsstruktur - Wöchentlich zwei Unterrichtstage (1. Jahr: Do und Fr, 7:50 Uhr – 16:20 Uhr) - Pro Schuljahr 2 mal 1 Woche Blockunterricht

Im letzten Halbjahr der Ausbildung finden die Abschlussprüfungen statt.



Der berufsübergreifende Lernbereich umfasst die Unterrichtsfächer Deutsch/Kommunikation, Englisch/Kommunikation, Politik, Naturwissenschaft, Mathematik und Religion.

Der berufsbezogene Unterricht wird in verschiedenen Modulen erteilt.

Begleitend: Nachweis von Praxiserfahrungen im Umfang von 180 Stunden in einem anderen Arbeitsfeld/ mit einer anderen Altersgruppe.

Die praktische Ausbildung erfolgt in der sozialpädagogischen Einrichtung, in der eine Tätigkeit nachgewiesen wird.

Abschlussprüfungen

Die Abschlussprüfung umfasst eine schriftliche, eine praktische und ggf. eine mündliche Prüfung.

Die schriftliche Prüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Fach Deutsch/Kommunikation, einer Facharbeit und einer Klausurarbeit in zwei unterschiedlichen berufsbezogenen Modulen.

Die praktische Prüfung von mindestens einer Zeitstunde wird in der sozialpädagogischen Einrichtung durchgeführt.

Die Anmeldung erfolgt per Onlineverfahren auf der Homepage der BBS Norden.

Nach erfolgter Onlineanmeldung sind beglaubigte Ablichtungen der in den Aufnahmevoraussetzungen genannten Nachweise sowie ein vollständiger Lebenslauf im Schülersekretariat der Schule einzureichen.

Beratungstermine können zusätzlich über das Sekretariat vereinbart werden. Formaler Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2025 für das Schuljahr 2025/2026. Bewerbungen möglich, solange Plätze frei sind!

Vorteile:

- Gute Verzahnung der Lernorte Theorie und Praxis
- Weiterbildung bei gleichzeitiger beruflicher Tätigkeit
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch klare Strukturierung der Ausbildung
- Erwachsenengerechte Ausbildung durch Einbeziehung von Selbstlernphasen und Selbstorganisiertem Lernen
- Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung durch die Fachhochschulreife

Interessiert?

Persönliche Beratung und persönliche Gespräche – Unterlagen bitte an:
Norbert Göttker -goettker.norbert@bbsnorden.de

Stand: November 2024